

Mexikoreise 2015

Die Wiederentdeckung Deiner Ursprung.

Die Reise nach Mexiko in 2015 war als das Ende einer Initiative konzipiert worden: als die letzte Reise, die ich für eine Gruppe von Europäern organisiere. Die Gründe dafür habe ich schon im Bericht von 2013 erwähnt.

Meine Absicht war ursprünglich, eine Brücke zwischen den beiden Kulturen zu bauen, eine offene Plattform, bereit für Austausch. Ich bin der Meinung, dass unsere beiden Kulturen das selbe Schicksal erlebt haben: das alte Wissen unserer Völker ist wegen verschiedener Ereignisse zerstört worden. In Mexiko wegen der Eroberung durch die Spanier und in Europa durch die Ausbreitung der Macht der Kirche.

Dieser Wunsch ist leider nicht erfüllt worden.

Die Hauptgründe, die ich *grosso modo* nennen kann, waren: das geringe Interesse der europäischen Seite, diese Initiative weiter zu unterstützen; die Dekadenz der Strukturen in den Nahual Traditionen und eine Veränderung in den wahrnehmenden Prioritäten der heutigen Gesellschaften. Die globale Konzeption des Selbstwachstums durch den spirituellen Weg hat sich verändert. Es braucht "schnelle und einfache Lösungen" für die schnelleren und komplizierten Zeiten in denen wir leben, auch wenn diese Antworten nicht gründlich sind.

Die Nahual Traditionen geben, wie viele uralte Traditionen, Antworten auf uralte Fragen. Es gibt eine Arbeit dahinter, die ihr eigenes Tempo hat.

Der Nahual Weg ist einfach und tief und dadurch zu langsam für die neuen Bedürfnisse der modernen Gesellschaft.



(Das Ende des Feuers)

Die Abschiedsreise war das Ende eines schönen Pfades, den ich zusammen mit vielen wunderbaren Seelen gegangen bin. Im Laufe der letzten acht Jahre habe ich Situationen erlebt, von denen ich niemals gedacht habe, dass sie passieren könnten. Ich habe in meiner Wahrnehmung das Unmögliche durchgemacht.

Ich war ein aktiver Zeuge vom raschen und überraschenden Öffnungsprozess der Vertreter der Tradition: von einer totalen Verschlussheit und Widerstand von allen Seiten meinem Projekt gegenüber ist die Lage von vielen Beteiligten in eine große Begeisterung und Hilfsbereitschaft umgewandelt worden.

In der ersten Reise nach Mexiko in 2008 wollte niemand von der Tradition mit mir und meiner Intention zu tun haben. In nur drei Jahren, bzw. drei Reisen nach Mexiko, hat sich diese Position deutlich verändert. Seither und bis jetzt bekomme ich bedingungslose und persönliche Unterstützung von den wichtigsten Organen der Tradition, von der Seite des Oberhauptes der Nahual Traditionen und auch außerhalb des Kreises des Ältestenrates, welcher sich inzwischen auch zur Verfügung stellt.

All diese Bemühungen können die Destrukturierung der Nahual Traditionen nicht verhindern. Die ursprünglichen Lehren gehen weiter verloren und viele grundlegenden Prinzipien sind nicht mehr geachtet. Die Tradition liegt im Sterben und ihr Tod ist nahe. Ganz *Nahual* gesagt ist dies das Ende eine Etappe aus der ein neuer Anfang entsteht. Ich bin neugierig auf das Leben, das von diesem Tod geboren wird!

Im Rückblick sehe ich, dass die *“Reisen der Erkenntnisse nach Mexiko”* riesige Abenteuer beherbergten, durch die ich viel lernen und miterleben durfte und wobei ich auch stets getestet wurde. Es war ein Weg, auf dem ich beides, gelitten und genossen habe. Es ist für mich persönlich wichtig zu sehen, wie diese Botschaft von Einigung gewachsen ist. Ich habe viele spirituelle und emotionale Geschenke bekommen.



(Einweihungsfeuer von den Poposkomotritual)

Noch wichtiger ist es mir, die Transformation reichlicher Beziehungen erlebt zu haben und noch zu erleben und auch, dass sich viele davon zu wahren Freundschaften entwickelten. Meine Position als Nahual in der mexikanischen Kultur hat den für mich größtmöglichen Status bekommen. Das ist für mich die Darstellung einer großen Anerkennung meiner Arbeit und meinem Gegenüber. Die Unterstützung, die ich in der letzte Reise erfahren habe, war überwältigend und eine große Ehre für mich.

Es ist mir eine persönlich Freude zu sehen, wie sich die meisten Mitreisenden, welche ich lehren durfte, aus den verschiedensten Ländern Europas stammend, verändert haben und erstaunlich gewachsen sind. An dieser Stelle spreche ich meine große Dankbarkeit an alle diese Seelen aus, die meine Aktion mit ihrer Willenskraft unterstützt haben.

Danke für das Vertrauen und die Mühe, die Ihr auf Euch genommen habt!

Und das ist genau der Ursprung und die innere Heimat, das ist das Herz und die Seele jeder Handlung des Wachstums: wenn Du in der Lage bist, Dich zu konfrontieren und eine *comfort zone* zu verlassen, um Dich auf eine wahrhaftige Art zu entwickeln. Wenn Du Dich selbst anschaust, um zu sehen, was Du wirklich brauchst und zu verstehen, dass das, was Du brauchst nicht unbedingt das ist, was Du willst! Das ist sehr mutig und diese innere Ehrlichkeit ist für mich der Anfang, der Motor alle Prozesse, der Transformation.

An alle die diese Heimat pflegen, wünsche ich einfach "buen camino": Glück auf Deinem Weg. Die Reise ist nicht zu Ende, sie hat einfach andere Gestalt angenommen.



(Das Feuer brennt beim Hikari Ritual in Milpa Alta, Mexico)

Die Wiederentdeckung Deines Ursprungs 2015, eine Reise in das magische Land der Seele.